

Wesentliches Produkt des Teilhaushalts 23 - Wirtschaft

Produkt	57102	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Verantwortungsbereich (OE)	23.3	Wirtschaftsförderung
Produktverantwortliche	Frau Zingsheim, Tel. 0511 – 168 42658	

A) Produktbeschreibung

Die Wirtschaftsförderung ist erster Ansprechpartner für die Belange der ortsansässigen Unternehmen. Die Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist Arbeitsplätze am Standort zu sichern, Unternehmen bei der Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen sowie Unternehmen anzusiedeln. Dies wird in zwei Sachgebieten mit unterschiedlichen Schwerpunkten bearbeitet: Bestandsentwicklung und Betriebspflege sowie in der Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen (siehe auch Produkt 11128).

Das Produkt Wirtschaftsförderung beinhaltet folgende Leistungen:

einzelfallbezogene Unternehmensberatung:

- Beratung vor Ort
- Lotse durch die Verwaltung
- Moderation bei Ziel- und Nutzerkonflikten
- Finanzierungs- und Fördermittelberatung
- An- und Verkauf, Verpachtung von Gewerbeimmobilien

stadtweite Vernetzungsaktivitäten:

- Stärkung der Lokalen Ökonomie (Ansatzpunkte über die Standortgemeinschaften)
- Organisation und Koordination stadtweiter Projekte und Informationsveranstaltungen (z.B. Ökoprotit, Wirtschaftsempfang)
- Beteiligung an Messen (z.B. Wirtschaftsmesse, EXPO REAL)

sonstige Aktivitäten:

- Erstellung und Pflege von Standortinformationen
- Stadtweite Koordination der EFRE-Aktivitäten
- Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie
- Betreuung von Einzelthemen unter Wirtschaftsaspekten (u. a. LIP, Vereinbarkeit von Beruf und Familie)
- Entwicklung von Gewerbeflächen im Rahmen der Leitlinien des Gewerbeflächenkonzepts
- Projektorientierte Zusammenarbeit mit hannoverimpuls
- Zuarbeit für die Dezernatsspitze für alle wirtschaftspolitischen Fragestellungen
- Verfassen von Reden und Grußworten für Dezernat und Oberbürgermeister
- Kooperation Schule-Wirtschaft (z. B. Lehrstellenatlas, Ausbilderfrühstück)

- Aktive Netzwerkarbeit unter Wirtschaftsförderern / Vertretung der Wirtschaftsförderung nach außen: u. a. AK Wirtschaftsförderung bei der Region, NEWIN

B) Spezifische Grunddaten (z. B. Informationen über Besucherzahlen, Plätze in Einrichtungen, Schülerzahlen, Brandeinsätze)

ca. 30.000 Betriebe am Standort Hannover

36 Standortgemeinschaften (Zusammenschluss der Gewerbetreibende mit Stadtteilbezug)

C) Beschreibung der wesentlichen Leistungen des Produktes (Erläuterung der Aufgaben)

1. Produktziel

Gute Rahmenbedingungen schaffen für die Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze für Frauen und Männer. Die Stadt als verlässlichen Partner der Unternehmen repräsentieren. Unternehmer und Unternehmerinnen werden von der Wirtschaftsförderung gleichermaßen unterstützt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Durchführung von Beratungsgesprächen und Betriebsbesuchen

Aktives Networking, um die Akteure zu kennen und zusammen zu bringen

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl Betriebsberatungen	504	500	500	500
Anzahl Firmenkontakte	1510	1500	1500	1500

2. Produktziel

Stärkung der lokalen Ökonomie, insbesondere auf Stadtteilebene

Wohnortnahe Gewerbeentwicklung mit dem Ziel der Sicherung standortnaher Versorgung für Bürgerinnen und Bürger zwecks besserer Vereinbarkeit von Beruf und Familie mittels kurzer Wege, aber auch wichtig für ältere Bürgerinnen und Bürger, insbesondere bei eingeschränkter Mobilität.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Projekte mit und für Standortgemeinschaften in der Lokalen Ökonomie, Vermarktungsprojekte von Standorten, Innenentwicklung von Gewerbeflächen, Erweiterungen von Unternehmen, Messen/Veranstaltungen, themenspezifische Projekte

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl Projekte der Wirtschaftsförderung:	35	45	45	45

3. Produktziel

Maßnahmen, um Aufmerksamkeit auf Genderthemen zu lenken und dafür zu sensibilisieren.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Förderung des Unternehmerinnenzentrums (Produkt 57101)
- Gleichstellungsorientierte Standortentwicklung (Analyse und ggf. Unterstützung von Frauen/Männern in der Wirtschaft / in einzelnen Branchen)
- Veranstaltungen gezielt für Frauen (z.B. Unternehmerinnenkongress) oder Männer
- Frauenförderpreis im Rahmen des Wirtschaftsempfangs
- Punktuelle genderspezifische Überprüfung der Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und ggf. Einleitung von entsprechenden Maßnahmen

<u>Produktkennzahlen</u>	Ist 2012	Plan 2013	Stand 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl genderspezifischer Projekte			2	4	4

D) Grundlage(n)

- Pflichtaufgabe Rechtsgrundlage:
- Freiwillige Aufgabe Auftragsgrundlage: NGO, Auftrag des Rates